

B e y l a g e
zum 42sten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 22. October 1825.

Bekanntmachungen.

Sanft entschlief zu einem bessern Leben unsre gute
unbergeßliche Mutter und Großmutter, Frau Christiane
Kleonore Salzman n gebohrne Grundmann, in
einem Alter von 63 Jahren und 11 Monaten. Theil-
nehmenden Freunden und Verwandten widmen diese Anzeige
die Hinterbliebenen Kinder und Enkel.
Halle, den 14. October 1825.

In dem tiefsten Gefühle des Schmerzes und der
Trauer zeige ich meinen Verwandten, Freunden und Be-
kannnten das heute Morgen halb 11 Uhr erfolgte sanfte
Ableben meines innigst geliebten theuren Vatters, des
Kaufmanns Friedr. Christ. Leop. Kröhne, hier-
durch ergebenst an und bitte um stille Theilnahme.

Halle, am 19. October 1825.

Christiane Charlotte Kröhne
gebohrne Mühle.

Nicht denen meiner resp. Hüner, deren Zutrauen
ich mir seit einer Reihe von Jahren durch Verfertigung
guter und billiger Hüte erworben zu haben schmeichle, sey
diese öffentliche Anzeige; nur denen resp. in- und aus-
wärtigen Unbekanntem zeige ich hiermit ergebenst an, daß
ich Hüte von jeder Qualität verfertige, es auch von jeher
für meine Pflicht gehalten habe, das Wohlfeile nie theuer
zu verkaufen und folglich jetzt wie zu jeder Zeit hinsichtlich
der Billigkeit mich bestreben werde, um von Keinem über-
troffen zu werden. Halle, den 18. October 1825.

Gleitsmann. Galgstraße Nr. 283.

Zwey Pferde, ein Fuchs und ein Nappe, stehen zu
verkaufen vor dem Steinthor bey dem
Oekonomem Beyer.

Der Mobiliar-Nachlaß des verstorbenen Rath's:
Zimmermeisters Herrn Johann Friedrich Müller
auf hiesigem Neumarkte, bestehend in Uhren, Silber-
geschirr, Porzellan und Glas, Zinn, Kupfer, Messing,
Eisen, mehrere Zimmerhandwerks-Geräthe, Leinwand
und Betten, Meubles und Hausgeräthe, männlichen
Kleidungsstücken, Gemälden, Landkarten und Büchern,
worunter eine gut conditionirte von Dreyhaupt'sche
Halle'sche Chronik mit Kupfern befindlich, soll auf
den 27sten dieses Monats, Nachmittags um 2 Uhr
und folgende Tage,

in dem Müller'schen Hause auf dem Neumarkte sub
Nr. 1288 gegen sofortige baare Bezahlung in klingenden
Courant öffentlich meistbietend versteigert werden.

Halle, den 5. October 1825.

J. F. Bertram,

Müller'scher Testaments-Executor.

Auction. Montags den 31sten d. M.

Nachmittags um 1 Uhr und folgende Tage,

sollen im Scharngebäude eine sehr bedeutende Quantität
gut conditionirte Mobilien, als: mehrere Duzend moderne
silberne Eß-, Thee- und Vorlegelöffel, Glaswerk, Por-
zellan, Steinguth, Zinn, Kupfer und Messinggeschirre,
sehr gute Tisch- und Bettwäsche und besonders eine große
Parthie Federbetten von besten Federn, ingleichen viele
Meubles, als: Secretair, Kommoden, Sopha's, Stühle,
Tische, Bettstellen und dergl. mehr, meistens von Birken-
maser, ein Fortepiano, ein gläserner Kronenleuchter,
mehreres Kinderspielzeug, männliche und weibliche Klei-
dungsstücke, auch noch einige Cymer Franzwein in ganzen
und $\frac{1}{2}$ Anker Gebinden, mehrere Centner Bleiweiß in
10 Pfund Packeten und eine Parthie Siegel-, Kanzley-
und Packoblaten, öffentlich meistbietend gegen gleich baare
Bezahlung in Courant verkauft werden.

Halle, den 19. October 1825.

A. W. Kößler.

Ich bin Willens, meinen Garten in Oberglauchau
Nr. 1905 zu verpachten. Witwe Süßler.

Von hiesigem Königl. Landgericht ist das zum Nachlaß der verstorbenen Wittwe Noack gehörige, sub Nr. 1312 in der Harzgasse auf dem Neumarkte allhier belegene, auf 245 Thlr. 3 Sgr. 4 Pf. Preuß. Cour. nach Abzug der Lasten gerichtlich taxirte Haus nebst Zubehör Erbtheilungshalber subhastiret, und

der 19te November d. J.

zum einzigen Bietungstermine anberaumt worden, daher alle diejenigen, welche dieses Grundstück zu besitzen fähig und zu bezahlen vermögend sind, hierdurch geladen werden, in diesem Termine um 11 Uhr an Gerichtsstelle vor dem ernannten Deputato, Herrn Auscultator Schröder, ihre Gebote zu thun und zu gewärtigen haben, daß dem Meistbietenden, wenn sich zuvörderst die Interessenten über das erfolgte Gebot erklärt und in den Zuschlag gewilligt haben werden, solches Grundstück zugeschlagen, nach abgelaufenem Bietungstermine aber auf kein weiteres Gebot reflectirt werden wird.

Halle, den 19. August 1825.

Königl. Preuß. Landgericht.
Schwarz.

Auctions = Anzeige.

Künftigen Montag, als den 24ten October d. J., Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, sollen in dem auf dem Strohhofe in der Kellergasse belegenen, dem Frachtfuhrmann Hrn. Fischer zugehörigen Hause sub Nr. 2105 verschiedene Mobilien und Effekten, als: Zinn, Kupfer- und Messinggeschirre, weibliche Kleidungsstücke, Wäsche und Federbetten, Schränke, Tische, Bettstellen, 2 große Wehlkasten, Waschgefäße, Pferdegeschirre und verschiedenes Haus- und Wirtschaftsgeschirre, an die Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung in Cour. verauctioniret werden. Halle, den 17. October 1825.

Der Auctionator Holland.

Eine ganz neue Tischlerhobelbank steht zu verkaufen, desgleichen eine zu vermietthen in der Spiekruthengasse Nr. 1061. Wallherr.

Von dem hiesigen Königl. Landgericht ist das dem
 Tuchmachermester Friedrich Samuel Müller zuge-
 hörige, in der Fleischergasse lob Nr. 133 allhier bele-
 gene, auf 1415 Thlr. 3 Sgr. 4 Pf. nach Abzug der
 Lasten gerichtlich taxirte Haus nebst Seitengebäuden, Hof
 und Garten, Schuldenhalber sabhaftirct, und
 der 21ste December c.

zum einzigen Bietungstermine anberaumt worden, daher
 alle diejenigen, welche dieses Grundstück zu besitzen fähig
 und zu bezahlen vermögend sind, hierdurch geladen wer-
 den, in diesem Termine um 11 Uhr an Gerichtsstelle vor
 dem ernannten Deputato, Herrn Landgerichtsrath Bel-
 ger, ihre Gebote zu thun und zu gewärtigen haben,
 daß dem Meistbietenden, wenn sich zuvörderst die Interes-
 senten über das erfolgte Gebot erklärt und in den Zuschlag
 gewilligt haben werden, solches Grundstück zugeschlagen,
 nach abgelaufenem Bietungstermine aber auf kein weite-
 res Gebot reflectirt werden wird.

Uebrigens wird sämmtlichen, aus dem Hypotheken-
 buche nicht constirenden Realpräcedenten hierdurch bekannt
 gemacht, daß sie zur Conservation ihrer erwanigen Gerech-
 tsame sich bis zum Bietungstermine, und spätestens in
 diesem selbst, zu melden und ihre Ansprüche dem Gerichte
 anzuzeigen, unterlassenden Falls aber zu gewärtigen ha-
 ben, daß sie auf erfolgte Adjudication damit gegen den
 neuen Besitzer, und in soweit sie das Grundstück betreffen,
 nicht weiter werden gehört werden.

Halle, den 23. September 1825.

Königl. Preuß. Landgericht.
 Schwarz.

Eine Quantität Birkenreis in der Halbe sollen das
 Schock à 1 Thlr. 1 Sgr. gegen baare Bezahlung ausge-
 wiesen werden.

Die Kaufliebhaber sollen Montag den 31. October
 Morgens 8 Uhr in meiner Wohnung die Holzettel lösen.
 Halle, den 15. October 1825.

Der Forstinspector K hym.

Die bisher von der hiesigen Königl. Saline bey dem Dorfe Schiepzig besessene Braunkohlen-Abiage soll auf den 29sten d. M., auf den

Neun und Zwanzigsten dieses Monats öffentlich an den Meistbietenden, unter der Bedingung, daß die vormals statt gehabten jährlichen Abgaben von ohngefähr 16 gGr. wieder von dem Käufer übernommen, verkauft, und nach erfolgter höhern Genehmigung selbigen überlassen werden. Es wird daher dieser Verkauf hierdurch bekannt gemacht, und haben sich Liebhaber gedachten Tages früh um 10 Uhr in dem Geschäftszimmer der Königl. Saline hieselbst einzufinden, um ihre Gebote abzugeben. Halle, den 15. October 1825.

Königliche Salinen-Verwaltung.
Bergling.

Bücher = Auction.

Den 31sten October d. J., Nachmittags von 2 bis 5 Uhr u. f. T. werden die von dem allhier verstorbenen Hrn. Kreisphysikus Dr. Ulrich und dem zu Merseburg verstorbenen Hrn. Gerichts-Director Hering hinterlassenen Bibliotheken, Erstere vorzügliche medicinische und chirurgische, und die Andere sehr gute juristische Werke enthaltend, nebst mehreren Anhängen von zum Theil sehr guten und seltenen Büchern aus allen Theilen der Wissenschaften, so wie eine bedeutende Sammlung sehr vorzüglicher und gut erhaltener chirurgischer Instrumente, Kupferstiche, Landkarten &c.

in dem gewöhnlichen Auctionslocale in meinem Hinterhause am Markt Nr. 738,
gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

J. Fr. Lippert, Auctionator.

Zu vermietthen sind auf dem Neumarkt in Nr. 1134 Stühle, Sopha's mit Stahlfedern, Spiegel und Vitrerschrank.

Neue holländische Wollheringe und Pfeffergurken bey
C. J. Prädikow,
sonst C. G. Siegert.

Freytags den 28sten October o. Nachmittags um 2 Uhr und folgende Tage soll der hier befindliche Mobiliar-Nachlaß des verstorbenen Getreidehändlers Mittelhausen allhier, bestehend in Wäsche, Betten, Meubles, Hausgeräthe und Kleidungsstücken, in dem auf der großen Ulrichstraße sub Nr. 36 hieselbst belegenen Hause gegen baare Bezahlung in preuß. Cour. öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Halle, den 14. October 1825.

Königl. Preuß. Gerichtsamt für den Stadtbezirk.
Schmidt.

Um dem Wunsche vieler meiner werthen Kunden nachzukommen, habe ich jetzt neben meinen schon bekannten Goldwaarenlager auch ein gut assortirtes Silberlager etablirt. Sämmtliche Waaren, sowohl Gold als Silber, sind nach dem neuesten Geschmack gearbeitet und werden zu möglichst wohlfeilen Preisen verkauft. Indem ich dies hiermit bekannt mache, verfehle ich nicht, ein geehrtes Publikum ergebenst einzuladen, mich mit Besuchen oder Aufträgen gefälligst zu beehren.

Carl Freyberg, Gold- und Silberarbeiter;
hinter dem Rathhause Nr. 253.

Dr. Boglers balsamische das Zahnfleisch stärkende Zahntinktur ist in Commission zu haben bey

C. F. Prädikow,
senst C. G. Siegert.

Ein Vursche von gebildeten Eltern, welcher sich hauptsächlich zum Billard qualificirt, kann als Marqueur sein Unterkommen finden. Das Nähere ist zu erfragen bey dem Lohnbedienten Kömmpel.

Die untere Etage meines Hauses steht ganz oder theilweise, mit oder ohne Meubles zu vermietthen, und kann sogleich bezogen, auch Stallung für 2 Pferde beygegeben werden.

Referstein, Hofrath.

Ein geräumiger Keller ist von jetzt an zu vermietthen, auch sind alle Sorten Stroh zu haben bey dem Oekonomie Müller in der Drauhausgasse Nr. 338.

Reisegelegenheit.

Ich benachrichtige ergebenst, daß den 26sten d. M. nach Berlin gefahren wird, und Sonntag den 23. Octbr. nach dem rothen Hause zum Kirchschmause.

S. Salomon, Neumarkt Nr. 1248.

Auf künftige Woche fährt eine verdeckte Chaise von hier nach Berlin; wer diese Gelegenheit benutzen will, beliebe sich zu melden bey dem

Lohnkutscher Kröning,
in der Mannischen Straße Nr. 539.

Es fährt Dienstag oder Mittwoch künftige Woche eine leere verdeckte Chaise von hier nach Berlin; Personen, welche diese Gelegenheit benutzen wollen, belieben sich zu melden Schmeerstraße Nr. 710 bey

Zyris.

Den 1sten November fährt eine leere Chaise von hier nach Berlin, wer Lust mit zu fahren hat, melde sich im Gasthause zum goldenen Löwen in der Galgstraße.

Ein geübter, mit guten Zeugnissen versehener Marqueur findet sofort sein Unterkommen bey

Binnedß,
Gasthalter zur Reserve.

Versendungen auf ächte Zeltower Rüben übernimmt unter Versicherung der billigsten Preise Carl Friedrich Münder in Berlin, Kuststraße Nr. 37.

Es wird ein spielbares Pianoforte zu kaufen gesucht, welches einen Werth von circa 20 Thlr. hat. Das Nähere erfährt man bey dem Vackermeyster Tennigke, Rittergasse Nr. 685.

Es sind von jetzt an sehr gute eingemachte rothe Rüben zu haben bey Frau Kossmann auf dem Wechershofe Nr. 735.

Gute Kartoffeln im Ganzen und einzeln sind zu verkaufen, Strohhof Nr. 2048.

Rechte Zeltower Rüben hat zu verkaufen der Fuhrmann Neuhauser in der Brauhausgasse; die Meße kostet 6 $\frac{1}{2}$ Sgr. (5 Gr. Cour.)

Künftigen Sonnabend, als den 22sten October, soll bey mir ein Karpfenfest gehalten werden, wozu ergebenst einladet

Beiling auf der Maille.

E i n l a d u n g.

Sonntag als den 23sten October wird bey mir das Klein-Kirmesfest mit Musik gefeyert, dieses mache ich meinen hochzuverehrenden Gönnern und Freunden ergebenst bekannt.

Fr. Trautmann zur Breyhanschenke.

Künftigen Sonntag und Montag, als den 23sten und 24sten October, soll bey mir Klein-Kirmes mit Concert und Tanzmusik von den Hautboisten der Wohlbl. 4ten Jägerabtheilung gehalten werden, wozu ich meine geehrten Gönner und Freunde ergebenst einlade.

Passendorf, den 18. October 1825.

Poppe.

Meinen respectiven Gästen und guten Gönnern zeige ich ergebenst an, daß auf künftigen Sonntag, als den 23. October, Pflaumenkuchenfest mit Musik und Tanz in Diemitz seyn wird, wozu um gütigen Zuspruch bittet
der Gastwirth Weber.

Künftigen Sonntag und Montag, als den 23sten und 24sten October, wird in Passendorf die Nachkirmes mit Musik und Tanz gefeyert, wozu ich meine geehrten Gäste ergebenst einlade.

Wittwe Thieme.

Künftigen Sonntag und Montag, als den 23sten und 24sten October, soll auf dem rothen Hause Kirmes und Scheibenschützen mit Musik und Tanz gehalten werden, wozu ergebenst einladet

der Gastwirth Brömme.

Künftigen Sonntag, als den 23sten October, soll bey mir ein Pfannkuchenfest mit Musik gegeben werden, wozu ergebenst einladet

Beiling auf der Maille.